

Statistische Kurzinformation

Nr. 452 / 31. März 2022

Arbeitsmarkt im März 2022

Die Lage auf dem Kieler Arbeitsmarkt bleibt auch im März 2022 günstig. Die Zahl der **Arbeitslosen** liegt aktuell bei **9.924**, dies entspricht einer Arbeitslosenquote von **7,2** %. Gegenüber dem Vormonat gab es einen Rückgang von 125, gegenüber dem Vorjahresmonat sind es 2.042 weniger Arbeitslose. Weiterhin gehören knapp ein Viertel der Arbeitslosen dem Rechtskreis SGB III an und etwas mehr als 7.500 Personen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Die Zahl der der **Unterbeschäftigten** (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus) betrug im Februar **14.353.** Dies sind fast 2.000 weniger als im Vorjahresmonat und 130 weniger Betroffene als im Vormonat. Die aktuelle Unterbeschäftigtenquote beträgt **10,1** %.

Die Zahl der **offenen Stellen** bleibt mit aktuell **3.624**, auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

Die anderen drei Kreisfreien Städte des Landes weisen ebenfalls günstige, weiterhin nahe beieinanderliegende Werte aus. Nach Kiel mit 7,2% (-0,1%-Punkte) folgt Lübeck mit einer Quote von 7,3% (-0,2%-Punkte). Die Arbeitslosenquoten in Flensburg (7,6%) und in Neumünster (7,8%) bleiben unverändert gegenüber dem Vormonat.

Grafik 1.Anzahl der
Arbeitslosen
seit 2010



Grafik 2. Anzahl der offen Gemeldeten Stellen seit 2010





Landeshauptstadt Kiel

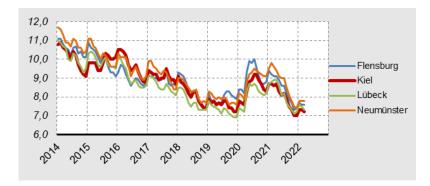
Stadtamt

Statistik und Wahlen Postfach 1152 24099 Kiel Nähere Auskünfte: Eyk-Röttger Naeve +49 (0)431 901-2379 E-Mail:

statistikstelle@kiel.de
Internet:

www.kiel.de/statistik

Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosenquoten in den
Kreisfreien Städten
Schleswig-Holsteins
seit 2014



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit